

STÖRFELDER

MARION ANGULANZA und BIRGIT BORGGREBE

4. November – 26. November 2022

Bei der Betrachtung einer Landschaft fällt der Blick gern auf naturromantische Ereignisse, denn unsere Augen suchen eine Idylle, wollen das Heile, mindestens etwas Beruhigendes erhaschen.

In der künstlerischen Auseinandersetzung nehmen wir diese Sehnsucht gern auf, doch nur, um diese sonntägliche Beschaulichkeit im nächsten Moment zu konterkarieren mit Bildern von realistischen, bedrohten, und auch bedrohlichen Welten.

Unsere künstlerischen Arbeiten beschäftigen sich mit Störfeldern und haben im Prinzip ein vergleichbares Grundthema: Die Zerstörung von Natur in Zeiten des Klimawandels.

Sowohl in der malerischen Darstellung einer imaginierten Landschaft (Birgit Borggrebe) als auch in der zeichnerischen Umsetzung einer realen Landschaft (Marion Angulanza) bewegen wir uns beide im Spannungsfeld zwischen Romantisierung der Landschaft und Sichtbarmachung deren Zerstörung.



ERÖFFNUNG
BEGRÜSSUNG
KÜNSTLERINNENGESPRÄCH
MODERATION
ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag, 3. November 2022, 19 Uhr
Jutta Pelz, Vorstandsvorsitzende des BVBK e. V.
19. November 2020, 14 Uhr
Petra Schmidt Dreyblatt
Mi. – Fr. 11 – 17 Uhr, So. 12 – 16 Uhr
Charlottenstraße 122, 14467 Potsdam T +49 331.270 65 38